

Das Konzept

Die Idee

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr.

Während früher Familien- und Nachbarschaftshilfe die nötige Erholung für Mutter und Säugling ermöglichte, stehen Familien heute oft alleine da.

Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Wie ein guter Engel kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe:

- sie wacht über den Schlaf des Babies, während die Mutter z.B. in Ruhe duscht
- sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten oder begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt
- sie hilft ganz praktisch, hört zu und gibt der Mutter Sicherheit.

wellcome stellt sich einem gesellschaftlichen Problem und schließt eine Angebotslücke.

Die wellcome-Mitarbeiterinnen bewirken, dass

- sich erschöpfte Mütter erholen können
- für den Säugling der Weg ins Leben leichter wird, da er in seiner anfänglichen Hilflosigkeit eine ausgeglichene Bezugspersonen braucht, um sich gesund entwickeln zu können
- ein Thema in den Blickpunkt gerät: die Geburt eines Kindes ist nicht nur ein freudiges, sondern auch ein belastendes Ereignis, das in der aktuellen gesellschaftlichen Situation nicht nur privat bewältigt werden kann.

Die Zielgruppe und die Leistung

wellcome hilft Familien, die

- sich subjektiv hilfsbedürftig fühlen (z.B. Erschöpfung nach schwieriger Geburt)
- unter besonderen Belastungen leiden (z.B. Mehrlinge, Frühgeborenes)
- keine medizinische Indikation haben, welche bezahlte Hilfe ermöglichen würde

Wann und wie viel wellcome hilft – Die „zwei-bis-drei-Formel“

- der Einsatz dauert ca. zwei bis drei Monate
- die Mitarbeiterin kommt ca. zwei bis drei Mal pro Woche zur Familie
- sie hilft jeweils für ca. zwei bis drei Stunden
- sehr individuelle Hilfe; in Abstimmung mit der Koordinatorin wird sie zwischen Ehrenamtlicher und Familie direkt abgesprochen

Was wellcome nicht ist bzw. nicht tut

- es ist kein Ersatz für Hebammen oder andere Fachkräfte (z.B. Erzieher, Therapeuten)
- es ist keine Vermittlung von Haushaltshilfen oder Reinigungskräften
- es ist kein Notruf

wellcome hilft so, wie sonst Familie, Freunde oder Nachbarn helfen würden.

Kosten

- 4 € pro Stunde, einmalige Vermittlungsgebühr von 10 €
- Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern.